



Erstellt am 10.07.2017 11:32 von Brügger Pascal

Herren 2, 3. Liga

Die letzten drei Spiele der Sommermeisterschaft standen auf dem Programm. Man wollte das magere Punktekonto noch ein wenig aufstocken und war froh, dass der Hauptangreifer wieder einsatzbereit war. Am letzten Spieltag musste das Herren 2 noch infolge von Verletzungspech und nichtvorhandenem Trainingseinsatz einzelner Spieler auf die U14 Nachwuchsmannschaft zurückgreifen, um mit fünf einsatzwilligen Leuten auf dem Spielfeld stehen zu können. Trotz gutem Kampf und Einsatz auf allen Positionen reichte es für keinen Satzgewinn. Dies wollte man nun besser machen.

Wieder standen nur fünf Spieler zur Verfügung, jedoch die meisten mit regelmässigem Trainingseinsatz und grosser Spielfreude. Im ersten Spiel gegen Rafz konnte man von Beginn weg Druck erzeugen und den Gegner so zu Fehlern zwingen. Den ersten Satz konnte man so für sich entscheiden und wollte gleich weiterziehen. Wie gesagt, wollte. Leider schlichen sich in den Sätzen zwei und drei vermehrt unnötige Eigenfehler ein und auch viel weniger Druck kam aus den Angriffen. Somit musste man beide Sätze dem Gegner überlassen. Eine wirklich unnötige Niederlage, muss man sagen.

Nach einer Pause ging es gegen das Heimteam aus Dietikon, das Spiel hatte es in sich. In der prallen Mittagssonne wogte das Spiel in allen drei Sätzen hin und her. Aus dem Angriff kam wieder mehr Druck und nach einem Positionswechsel waren die Zuspiele wieder konstanter. Dietikon konnte den ersten Satz für sich entscheiden und kam auch im zweiten zu mehreren Satzbällen. Mit grossem Kampfgeist konnten alle abgewehrt werden und der Satz ging in der Verlängerung ans Walliseller Team. Im dritten Satz beinahe das gleiche Bild, Dietikon konnte jeweils ein bis zwei Bälle vorlegen und stand kurz vor dem Sieg. Dieses Mal konnten sie die Gelegenheit allerdings nutzen und verwerteten den zweiten Matchball. Klar, zwei Punkte aus diesem Spiel wären schön gewesen, aber die Mannschaft hat super gekämpft und nie aufgegeben.

Zum Abschluss wartete das Team aus Adliswil, welches man gut kannte. Mit der Sonne war es nun vorbei, gleich zu Beginn öffnete der Himmel seine Schleusen. So entwickelte sich mehrheitlich ein Servicespiel, wobei beide Teams den einen oder anderen Angriff abwehren und ihrerseits zum Punkt verwerten konnten. In den ersten beiden Sätzen konnte Adliswil mehr direkte Punkte erzeugen und somit die Sätze für sich entscheiden. Im dritten aber leisteten sie sich doch ein paar Fehler mehr als Wallisellen und der dritte Satzgewinn konnte bejubelt werden.

Fazit: Leider ist das Abenteuer 3. Liga für das Herren 2 wieder vorbei. Ein unnötiger Abstieg, konnte man doch in einigen Spielen Satzbälle nicht verwerten und hat sich somit einen Rang im Mittelfeld verspielt. Somit blieb mit nur fünf gewonnenen Sätzen über die gesamte Saison nur der letzte Schlussrang. Allerdings muss man auch sagen, dass nicht alle Spieler und Spielerinnen gewillt waren, vieles für die Mannschaft zu tun. So sind 2-3 Trainingsbesuche während der gesamten Meisterschaft schlichtweg zu wenig, um einen regelmässigen Einsatz zu garantieren und auch Sicherheit ins eigene Spiel zu bringen. Die Option, das Team für die nächste Saison mit Spielern der U14 zu ergänzen steht im Raum und ist, sofern die Motivation und Einsatz vorhanden sind, sicher eine Überlegung wert.

Es spielten: Matthieu Francou, Paul Schüpbach, Diego Strassmann, Vithushika Vasu und Claudia Hofer

News online lesen ...